



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

RKW Hessen GmbH

INHALT

1.	Das RKW Hessen	3
2.	Nachhaltiges Wirtschaften beim RKW Hessen	4
3.	Nachhaltigkeitsdimensionen:	6
3.1.	Ökologische Nachhaltigkeit	6
3.2.	Soziale Nachhaltigkeit	7
3.3.	Ökonomische Nachhaltigkeit	9
4.	Ausblick und weitere Ziele	11



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Selina Türck

Projektreferentin Beratung und Nachhaltigkeitsmanagerin

Tel.: 0 61 07 / 9 65 93-45

Mail: s.tuerck@rkw-hessen.de

RKW Hessen GmbH

Standort Kelsterbach

Kleiner Kornweg 26-28

65451 Kelsterbach

Standort Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 4

34131 Kassel

Stand: Juli 2022

Bildnachweise:

Cover: © Shutterstock d.ee_angelo

S. 5: © iStock yoh4nn

S. 7: © iStock Toshe_O

S. 8: © iStock howtogoto

S. 10: © Shutterstock MEE KO DONG

S. 12: © Shutterstock wk1003mike

S. 13: alle © RKW Hessen GmbH

1. DAS RKW HESSEN

Das Beratungs- und Weiterbildungsunternehmen RKW Hessen GmbH gehört als eigenständige Landesorganisation zum seit 1921 bestehenden bundesweiten RKW-Netz. Das im Jahr 2000 gegründete RKW Hessen wird von Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen getragen und hat 19 Mitarbeitende an den Standorten Kelsterbach und Kassel.

Im **Geschäftsbereich Beratung** bieten wir kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Existenzgründenden qualifizierte Beratungsleistungen in allen Fragen der praktischen Unternehmensführung an – wo möglich mit Beratungsförderung durch öffentliche Mittel des Landes Hessen, der EU oder des Bundes. Dabei steht uns ein Netzwerk von etwa 1.000 Expertinnen und Experten zur Seite.

Wesentliche Beratungsthemen sind Digitalisierung, Existenzgründung, Unternehmensentwicklung, Fachkräftesicherung, Design, Nachfolge sowie Energie- und Ressourceneffizienz. Seit über zehn Jahren sind wir exklusiver Projekträger der Hessischen Initiative für Energieberatung im Mittelstand (HIEM) und unterstützen KMU auch dabei, in den Betrieben Energiesparpotenziale effektiv aufzudecken und zu heben und somit einen signifikanten Beitrag zur hessischen Energiewende zu leisten.

Das RKW Hessen übernimmt als direkter und vertrauensvoller Vertragspartner – über alle Beratungsthemen hinweg – die gesamte Fördermittelabwicklung und alle notwendigen Formalitäten der (geförderten) Beratung vom Projektstart bis Projektende. Daraus resultiert eine hohe Transparenz und qualitätsgesicherte Beratung für Kundinnen und Kunden. Jährlich profitieren nach über 4.000 kostenfreien Erstgesprächen rund 1.000 Gründende und KMU von der Beratung über uns.

Im **Geschäftsbereich Weiterbildung** nehmen rund 350 Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen an unseren 15 Arbeitsgemeinschaften teil. Sie profitieren von Know-how-Transfer und Erfahrungsaustausch. Nicht zuletzt erschließen wir in praxisnahen Projekten, Workshops sowie Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk neue Potenziale für KMU.

2. NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN BEIM RKW HESSEN

Nachhaltiges Wirtschaften umfasst die drei Dimensionen: Ökologie, Soziales und Ökonomie. Um langfristig bestehen zu können und zukunftsfähig zu sein, müssen Unternehmen Verantwortung zeigen und sich in Richtung Nachhaltigkeit transformieren. Hierfür ist es wichtig, dass alle drei Dimensionen gleichermaßen berücksichtigt werden und sich Unternehmen stetig weiterentwickeln und neue Nachhaltigkeitsziele setzen.

Die Aktivitäten des RKW Hessen gehen seit vielen Jahren in Richtung nachhaltiges Wirtschaften. Insbesondere aus der sozialpartnerschaftlichen Tradition sind hier bereits zahlreiche Themen aus der Vergangenheit zu nennen. So haben wir wesentlich zur Einführung des Öko-Audits in hessischen Unternehmen beigetragen, die Lokale Agenda 21 in hessischen Kommunen unterstützt, die Sustainable Balanced Scorecard entwickelt und getestet, zu EcoStep und vielen weiteren Umwelt- und Energiemanagementsystemen beraten und im Mittelstand umgesetzt. Auch Energie-Audits im kommunalen Bereich wurden in den vergangenen Jahren durchgeführt. Als Partner der Initiative „#GemeinsamKlimaschützen“ setzen wir uns in Nordhessen für eine klimaneutrale Region und die Vereinbarung der drei Nachhaltigkeitsdimensionen ein. Mit der betriebswirtschaftlichen Beratung, der Geschäftsmodellentwicklung, der Digitalisierungsberatung und der Nachfolgeberatung fördert das RKW Hessen auch die ökonomische Zukunftsfähigkeit des hessischen Mittelstands. Darüber hinaus haben wir viele Projekte zur Verbesserung der Fachkräftebindung und -gewinnung begleitet (von „Arbeitszeit klug gestalten“ über INQA-Prozesse bis hin zu den Digiscouts). Auch die Themen Förderung und Integration von Menschen mit Behinderung gehören in Zusammenarbeit mit dem LWV (Landeswohlfahrtsverband) Hessen Integrationsamt zu den Zielen unserer Arbeit.

Seit 2007 setzt das RKW Hessen das Programm zum Produktionsintegrierten Umweltschutz (PIUS) in Hessen um. Unsere Kolleginnen und Kollegen konnten gemeinsam mit Expertinnen und Experten eine Vielzahl von Unternehmen zu diesem Themenfeld beraten und vor allem ökonomische und ökologische Potenziale erschließen. Häufig waren die Einsparungen weit größer als die Unternehmen zunächst erwartet hatten. Insbesondere in der kombinierten Betrachtung von Gebäude- und Anlagentechnik sowie Materialeinsatz und zusammenhängenden Kreisläufen liegen entscheidende und meist verborgene Effizienzmöglichkeiten. Denn bei Berücksichtigung des Kernprodukts wird es zwar komplex, dort herrschen

jedoch auch die größten Potenziale, um ein Unternehmen zukunftsfähig zu gestalten. Wie werden sich unsere Zielgruppen und Märkte verändern und wie können Produkte und Prozesse verbessert und somit für eine langfristige Ausrichtung optimiert werden? Wir begleiten Unternehmen dabei, sich unter anderem mit diesen Fragestellungen auseinanderzusetzen und unterstützen bei individuellen Lösungen.

Die RKW Hessen GmbH ist seit vielen Jahren Partner der Umweltallianz in Hessen und darüber hinaus seit dem ersten Hessischen Energiegipfel im Jahr 2011 auch Initiator (gemeinsam mit Arbeitgeberverbänden, Kammern und Gewerkschaften) und Umsetzer der Hessischen Initiative für Energieberatung im Mittelstand (HIEM) des Hessischen Wirtschaftsministeriums – inzwischen im Auftrag der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH.



Im Jahr 2022 haben wir in dieser Tradition die „Charta der Initiative für verantwortungsvolles, nachhaltiges Wirtschaften“ im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen unterschrieben.

Für kleine und mittlere Unternehmen besteht zwar (noch) keine Berichtspflicht, aber Nachhaltiges Wirtschaften...

- wird vermehrt von bestehenden und potenziellen Kundinnen und Kunden angefragt,
- wird zunehmend zum Kriterium für Bankenfinanzierungen, Versicherungen und Investoren,
- verbessert nicht nur das Unternehmensimage, sondern demonstriert vielmehr die eigene unternehmerische Verantwortung,
- macht das Unternehmen attraktiv für bestehende Mitarbeitende sowie Bewerberinnen und Bewerber,

- spricht neue Kundinnen und Kunden sowie Kooperationspartner mit denselben Werten und Visionen an,
- macht das Unternehmen zukunftsfähig und krisenfester,
- leistet wertvolle Beiträge für Umwelt und Gesellschaft.

Aus diesen Gründen haben wir bereits heute in Zusammenarbeit mit unseren Partnern ein Workshopkonzept zum Einstieg in das Thema „Nachhaltiges Wirtschaften für kleine und mittlere Unternehmen“ erarbeitet und modellhaft umgesetzt. Gemeinsam mit unserem Netzwerk aus Expertinnen und Experten möchten wir das Thema Nachhaltigkeit noch stärker im Mittelstand etablieren.

3. NACHHALTIGKEITSDIMENSIONEN

3.1. Ökologische Nachhaltigkeit

Als Dienstleistungsunternehmen mit 19 Mitarbeitenden beziehen wir bereits seit dem Jahr 2013 an beiden Standorten 100 Prozent Ökostrom von regionalen Energieversorgern, verwenden ausschließlich Recyclingpapier und beauftragen Printprodukte grundsätzlich nur in ökologisch ausgerichteten Druckereien. Darüber hinaus wird auf einen sparsamen Einsatz von Bürogeräten geachtet, angeschafft werden zudem ausschließlich energiesparende IT-Geräte. Leere Druckerpatronen werden dem Recycling zugeführt, Papier, Reststoffe und Sondermüll (z.B. Batterien) fachgerecht und getrennt entsorgt. Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig zu energiesparendem Verhalten in Bezug auf Heizung, Klimatisierung und Lüftung angehalten.

Bei der Anschaffung unserer Dienstwagen wurde bereits auf hohe Effizienz und niedrigen Verbrauch geachtet. Dennoch möchten wir sobald wie möglich auf Elektroautos umsteigen und sind daher bereits über Elektroladestationen mit den Vermietern der Bürogebäude in Gesprächen. Unsere Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, als Alternative zum Dienstwagen eine Fahrkostenerstattung für den öffentlichen Personennahverkehr zu erhalten. Auch eine Bahn-Card wird im Rahmen der dienstlichen Nutzung mitfinanziert. Auch in Zukunft lassen wir, sofern möglich und sinnvoll, einige Termine online stattfinden, sodass auf lange Fahrtstrecken verzichtet und somit die Umwelt entlastet werden kann.



3.2. Soziale Nachhaltigkeit

Das RKW Hessen besteht ausschließlich aus einem Team an festangestellten Mitarbeitenden an den Standorten Kelsterbach und Kassel – ein Großteil der Mitarbeitenden ist bereits seit vielen Jahre beim RKW Hessen tätig.

Unsere Belegschaft (60 % Frauen, 40 % Männer) hat unterschiedlichste Herkünfte und Lebenswege, diese Diversität empfinden wir als besondere Bereicherung. Wichtige Faktoren einer erfolgreichen Zusammenarbeit sind Wertschätzung und Anerkennung des Einsatzes unserer Mitarbeitenden. Jede bzw. jeder Einzelne hat viel Gestaltungsspielraum, eigenverantwortliches Arbeiten wird in jeder Hinsicht großgeschrieben. Zudem herrschen eine offene Fehlerkultur, ein starker Teamzusammenhalt und eine lockere Arbeitsatmosphäre, was das Wohlbefinden der Mitarbeitenden steigert. Ein flexibles und modernes Arbeitszeitmodell sowie die Möglichkeit, die eigene Arbeit auch mobil und teilweise im Homeoffice zu erledigen, bieten Flexibilität und fördern die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben – auch individuellen Absprachen steht nichts im Weg. Zusätzlich erhalten alle Mitarbeitenden Leistungen zur betrieblichen Altersversorgung (BAV). Moderne Einzelbüros mit ergonomischen Stühlen und höhenverstellbaren Schreibtischen sowie kostenfreie Parkplätze stehen ebenso zur Verfügung.

Arbeitsschutz wird beim RKW Hessen sehr ernst genommen. Eine Fachkraft für Arbeitssicherheit arbeitet mit der Geschäftsführung und der sicherheitsbeauftragten Person eng zusammen. Darüber hinaus wurden, auf freiwilliger Basis, weit mehr Mitarbeitende als notwendig zu den Themen Erste-Hilfe und Brandschutz geschult und können somit in Notfallsituationen agieren. Auch der Datenschutz wird gewissenhaft verfolgt und mit einer externen Datenschutzbeauftragten regelmäßig überprüft.

Unsere Mitarbeitenden können an Weiterbildungsangeboten teilnehmen, auch interne Schulungen finden in regelmäßigen Zeitabständen statt. Seit 2022 gibt es eine intern festgelegte Vorgabe in Bezug auf Gendersprache, die die Mitarbeitenden in der Außenkommunikation beachten müssen.

Das Leitbild, nach dem wir uns in unserer täglichen Arbeit richten, ist das der bundesweiten RKW-Gruppe: „Das RKW. Menschen. Unternehmen. Zukunft!“

Im Frühsommer 2021 hat die Geschäftsführung eine Umfrage zur „Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen beim RKW Hessen“ unter den Mitarbeitenden durchgeführt. Fast alle Bereiche der Befragung wurden von der Belegschaft als positiv bis sehr positiv eingestuft. Stolz sind wir auf die Verbundenheit unserer Mitarbeitenden zum Unternehmen, denn 93 Prozent fühlen sich mit dem RKW Hessen sehr verbunden bzw. verbunden.



Immer wieder erhalten wir neue, interessante Anfragen unserer Kundinnen und Kunden, die uns spannende Projekte und abwechslungsreiche Tätigkeiten ermöglichen. In dem Zusammenhang verfolgen wir auch verstärkt das Thema „Vielfalt in der Gründungsberatung“ und nehmen dahingehend an Weiterbildungen teil. Dies fördert zum einen Integration und stärkt zum anderen die Gründungslandschaft in Hessen. Nicht zuletzt pflegen wir eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie IHK, Wirtschaftsförderungen, Verbänden, Behörden etc.

3.3. Ökonomische Nachhaltigkeit

Das RKW Hessen übernimmt als direkter und vertrauensvoller Vertragspartner die komplette formale Abwicklung der Beratung für Kundinnen und Kunden – von Projektstart bis -ende. Aus unserem großen Netzwerk aus Expertinnen und Experten empfehlen wir erfahrene Beratende und übernehmen die Qualitätssicherung der einzelnen Projekte. Bei Beratungsprojekten fungieren wir als eine Art „Bindeglied“ zwischen Kundinnen bzw. Kunden und Beraterinnen bzw. Beratern und setzen alle vertraglichen, projektbezogenen Vereinbarungen auf. Durch diese Konstellation schützen wir mittelständische Unternehmen vor unseriösen Beratenden. Um Qualifikation und Vernetzung mit den Beratenden zu fördern, können sie in zwei Arbeitsgemeinschaften mitwirken und sich untereinander austauschen. Dies gewährleistet, dass wir auch die Anliegen und Perspektiven der Beratenden stets berücksichtigen und alle Beteiligten aktiv mitwirken können.

Das umfangreiche Beratungsprogramm des RKW Hessen schließt zur Optimierung des Angebots und zwecks Qualitätssicherung Bewertungs- und Feedbackprozesse ein. Daher werden Kundinnen und Kunden nach abgeschlossener Beratung gebeten, unsere Leistungen mithilfe von Fragebögen zu bewerten. So haben in den vergangenen Jahren deutlich über 90 Prozent unserer Kundinnen und Kunden die Bewertung „sehr gut“ bzw. „gut“ vergeben.

Mit den Zielgruppen Gründende sowie KMU verfügt das RKW Hessen über eine breite Kundenstruktur. In den 22 Jahre seit der Gründung der RKW Hessen GmbH haben wir über 20.000 Beratungen für Gründende und KMU in Hessen durchgeführt. Auch die Dienstleisterseite ist durch unsere etwa 1.000 gelisteten Expertinnen und Experten breit aufgestellt. Erste beim RKW Hessen gelistete Beratende lassen sich bereits nach der Gemeinwohlökonomie (GWÖ) zertifizieren, legen selbst den Fokus auf das Thema nachhaltiges Wirtschaften und tragen somit zur Transformation der Wirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit bei.

Wir kennen die hohe Bedeutung der Digitalisierung der Geschäftsprozesse und versuchen uns, unter Berücksichtigung der uns gestellten Vorgaben, auch in diesem Themenfeld weiterzuentwickeln. So haben wir unter anderem Anfang des Jahres 2022 eine neue Software eingeführt, die das Projektmanagement erleichtert und Prozesse verschmälert.

Um bei Personalausfall das Fortbestehen der Geschäftstätigkeit zu sichern, haben wir Vertretungsregeln und eine Prokura festgelegt, sodass auch Maßnahmen für das Eintreten solcher Risiken getroffen wurden. Wenn möglich, wird zudem bei den Mitarbeitenden Wissen „gedoppelt“ und digitalisiert, um bei einem Personalausfall auch das operative Geschäft zu sichern.

Das Angebot des RKW Hessen ist zukunftsfähig ausgerichtet (siehe Kapitel 1 und 2). Durch den flexiblen Einsatz unterschiedlicher Expertinnen und Experten sind wir auch in Bezug auf neue Anforderungen und Beratungswünsche der Kundinnen und Kunden sehr gut in der Lage, auf veränderte Nachfragen zu reagieren. Zudem haben wir stets die Weiterentwicklung unseres Angebots im Blick und prüfen regelmäßig die Aktualität der Förderprogramme sowie die Möglichkeiten, neue Inhalte in das Portfolio aufzunehmen.



4. AUSBLICK UND NACHHALTIGKEITSZIELE

Das Thema Nachhaltiges Wirtschaften wird auch in Zukunft bei uns und den mittelständischen Unternehmen an Bedeutung gewinnen. Die Verpflichtung, konsequent zukunftsfähig zu wirtschaften, ist ebenso ein wesentliches Unternehmensziel der RKW Hessen GmbH.

Folgende Nachhaltigkeitsziele haben wir uns gesetzt:

1. Das Beratungsangebot zu Nachhaltigem Wirtschaften soll mit Fördermöglichkeiten ab dem Jahr 2023 ausgebaut werden. Aktuell läuft die Akquise für eine Peergroup GWÖ (Gemeinwohlökonomie). Wir möchten sowohl in Präsenz als auch über Online-Formate konkrete Sprechtage zum Themenfeld Nachhaltiges Wirtschaften – alleine oder in Kooperation mit Expertinnen/Experten – anbieten.
2. Insgesamt streben wir an, die Fördermöglichkeiten für KMU zur Unterstützung eines zukunftsfähigen hessischen Mittelstands aufrecht zu erhalten.
3. Wir möchten mehr Diversität in unser Netzwerk an Beratenden sowie in unsere Arbeitsgemeinschaften bringen – sowohl unter anderem in Bezug auf Geschlecht und Alter als auch auf Fachgebiete und Kenntnisse zum Thema nachhaltiges Wirtschaften.
4. Vor allem bei den Dienst- und Poolfahrzeugen sehen wir hohe Verbesserungspotenziale. Unser Ziel ist es, bei der nächsten Dienstwagenbeschaffung, spätestens im Jahr 2024, an beiden Standorten Lademöglichkeiten für Elektroautos nutzen zu können und somit unsere Dienstwagenflotte nachhaltiger zu gestalten.
5. Büromaterial sowie Reinigungs- und Hygieneartikel werden ab sofort noch konsequenter unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien gekauft.
6. Unsere Mitarbeitenden erhalten regelmäßig Hinweise, wie sie in ihrem Arbeitsalltag auf Nachhaltigkeit achten und diese berücksichtigen können.
7. Das gesamte Team und die regelmäßigen externen Partnerinnen und Partner werden immer wieder über Austausch und Informationsveranstaltungen zu nachhaltigem Handeln motiviert und über die neuesten Entwicklungen informiert.

8. Alle Aktivitäten in diesem Nachhaltigkeitsbericht werden regelmäßig geprüft, aktualisiert und fortgeschrieben.
9. Das RKW Hessen möchte durch eigenes konsequentes Verfolgen des Ziels des nachhaltigen Wirtschaftens Vorbild für andere Unternehmen sein und zu nachhaltigem Handeln motivieren.

Bei Fragen zum Thema Nachhaltiges Wirtschaften beim RKW Hessen und speziell zum Nachhaltigkeitsbericht wenden Sie sich gerne an Selina Türck, Projektreferentin Beratung und Nachhaltigkeitsmanagerin.

Kelsterbach, Juli 2022



Sascha Gutzeit

Geschäftsführer RKW Hessen GmbH



Selina Türck

Projektreferentin Beratung und
Nachhaltigkeitsmanagerin
RKW Hessen GmbH



Das Team des RKW Hessen in Kelsterbach und Kassel

